

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

99 (29.4.1927)

gen, so ist nicht übermäßig viel gewonnen, denn auch der prophetisch Unabente kann voraussetzen, daß Albanien noch mehr als einen Grund zu bösen Bewildungen liefern wird.

Das Wachstum der Sozialdemokratischen Partei in Oesterreich

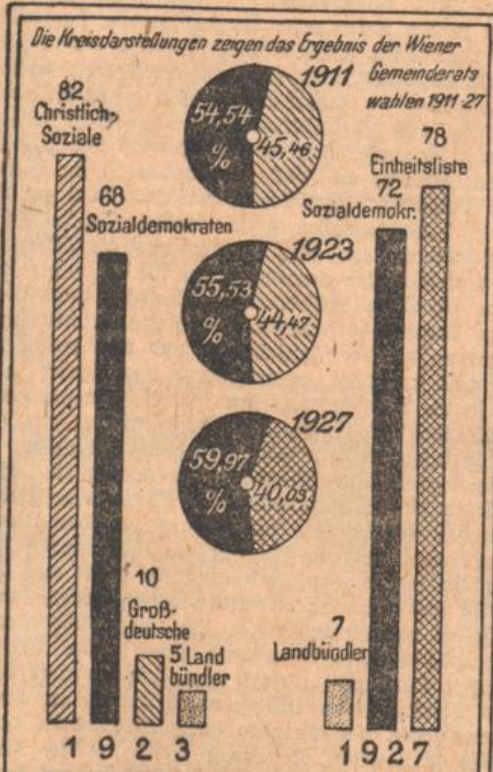
Die Wiener „Arbeiter-Zeitung“ gibt in ihrer letzten Nummer eine interessante Zusammenstellung über den sozialdemokratischen Nachwuchswachstum in den letzten Jahren.

Aber wir haben nicht nur die Zahl unserer Stimmen etwa infolge der größeren Wahlbeteiligung oder infolge der größeren Wählerzahl erhöht.

Am größten ist unser Anteil an der Gesamtzahl der Stimmen in Wien: Hier haben von tausend Menschen 62 sozialdemokratische gestimmt!

Gewaltig ist auch die Steigerung unseres Anteils an den Stimmen im Burgenland: nach Wien ist das jüngste österreichische Bundesland das stärkste in der Republik.

In ganz Oesterreich haben wir 42,65 Prozent aller Stimmen erhalten gegen 39,6 Prozent, die wir im Jahre 1923 erhalten haben.



Statistik der Wahlen in Deutsch-Oesterreich

Die Wahlen in Deutsch-Oesterreich

haben der Sozialdemokratie einen erheblichen Erfolg gebracht: Trotz aller Wahlhebe der vereinigten Bürgerlichen konnte unsere Bruderpartei fast 45 Prozent der Gesamtstimmenszahl erhalten.

Wachsende Zersetzung der KPD

Dr. Rosenbergs Abschiedsbrief an die kommunistische Partei

In der KPD geht alles durcheinander. Gruppenweise werden gefeierte Führer von geliern aus der Partei herausgeschmissen. Andere bisherige KPD-Häuptlinge wenden sich, von Verachtung gegen die Partei und ihren heutigen führenden Leuten erfüllt, von ihnen ab.

An das Zentralkomitee der kommunistischen Partei Deutschlands, Berlin C, Kleine Alexandersstr. 28.

Werte Genossen! Der vollständige Zusammenbruch der Komintern-Politik in China unmittelbar nach der großen Niederlage in England nötigt zu einer Überprüfung der Organisationsform der internationalen Arbeiterbewegung.

Das moderne Sowjetrußland beruht auf dem Kompromiß des qualifizierten russischen Arbeiters mit dem besessenen Bauerntum und darüber hinaus auf der nationalen russischen Demokratie.

Die große Wendung der sowjetrussischen Innenpolitik auf dem 14. Parteitag der Komintern hätte als logische Folge die Auflösung der dritten Internationalen haben müssen.

So erklärt sich die falsche Politik unter dem neuen Kurs der Komintern, so erklärt sich die Niederlage in England, China usw. und die unheilvolle Situation der KPD auf dem Effener Parteitag.

Auf mein Reichstagsmandat lege ich an mich geringen Wert, aber bei dem bunten Wechsell der Führertendenzen und der politischen Tendenz in der KPD (die nach der gerade von der KPD gewünschten Politik) und bei der wachsenden Zersetzung der Partei wäre ein reines Hazardspiel, in welche Hände mein Mandat bei einer Neubesetzung kommen würde.

Da ich meine Wähler einem solchen Lotteriespiel nicht aussetzen will, werde ich mein Mandat als parteiloser Sozialist vorläufig weiter ausüben.

Mit bestem Gruß (ges.) Arthur Rosenberg.

Dieser Brief spricht für sich! Von einem Mann, der bis in die letzten Tage die engsten Verbindungen mit Rußland unterhielt, wird hier festgestellt, daß sich nicht nur die KPD, sondern auch die dritte Internationale in einem Auflösungsprozess befindet.

Das moderne Sowjetrußland beruht auf dem Kompromiß des qualifizierten russischen Arbeiters mit dem besessenen Bauerntum und darüber hinaus auf der nationalen russischen Demokratie.

Die russische Arbeiterbewegung des Auslandes sowie der gemäßigten, kompromissbereiten, aufbauwilligen sozialistischen Arbeiterparteien.

Der russische Arbeiterbewegung des Auslandes sowie der gemäßigten, kompromissbereiten, aufbauwilligen sozialistischen Arbeiterparteien.

Zodesurteile in Litauen

Aus Romno (Litauen) wird gemeldet, daß ein dortiges Kriegsgericht den früheren bolschewistischen Sejmabgeordneten Pajanis, einen Leutnant und einen Unteroffizier, wegen Vorbereitung eines militärischen Aufstandes zum Tode verurteilt hat.

Reichsbanner u. Berliner Stahlhelmtag

Es war nicht nur vorzusehen, sondern so gut wie selbstverständlich, daß der Gauvorstand Berlin-Brandenburg des Reichsbanners anlässlich des Stahlhelmtages in Berlin lehrweis nicht inaktiv bleiben würde.

Die Reichspresse ist trotzdem wie aus dem Häuschen. Sie unterschreibt dem Reichsbanner das Gegenteil von dem, was es in Wirklichkeit will, und fordert von dem preußischen Minister des Innern ein Verbot seiner öffentlich angekündigten Pläne.

Stillelegung der Himmelsbach-Betriebe?

Freiburg i. B., 28. April. Zu einer in den letzten Tagen erschienenen Meldung, die Geschäftsaufsicht der Firma Gebr. Himmelsbach u. Co. habe beschlossen, sämtliche Betriebe des Unternehmens zu schließen und den Beamten und Arbeitern zu kündigen, wird von der Firma Gebr. Himmelsbach u. Co. Freiburg mitgeteilt, diese Nachricht sei insofern unrichtig, als das Amtsgericht Freiburg a. B. dieser Meldung noch keine Geschäftsaufsicht verhängt und noch keinen Geschäftsaufsichtsführenden ernannt habe.

Die heftige Staatsregierung wendet sich in einer Erklärung gegen den Vorwurf der Gebrüder Himmelsbach, sie habe die Firma boykottiert. Richtig sei die Behauptung, daß Bedenken bestanden hätten, der Firma Himmelsbach eine von ihr verlangte Lizenzerteilung in der von ihr gewünschten Form zu erteilen.

Alarmvorbereitungen in Berlin

Berlin, 29. April. (Funkdienst.) Eine Konferenz der Führer des Roten Frontkämpferbundes und der Roten Junge, die am Donnerstag in Berlin tagte, beschloß nach der „Roten Fahne“ den Roten Frontkämpferbund vom Freitag, den 6. bis Montag, den 9. Mai in Alarmbereitschaft zu setzen und die Sicherung von Arbeiterlokalen bezw. die Sicherung von Einrichtungen der Arbeiterkassen zu übernehmen.

Zur Katastrophe im Mississippigebiet

Berlin, 29. April. (Funkdienst.) Aus Keuport wird gemeldet, daß auf den Staatsjettreuzer Hoover, der sich gegenwärtig im Mississippigebiet aufhält, ein Attentat verübt worden ist. Hoover soll sich auf einer Inspektionsreise in einem Boot befinden haben, als drei Geschosse kurz vor dem Boot ins Wasser einschlugen. Außerdem wird gemeldet, daß es zwischen Betrieben und der Polizei bereits zu Schießereien gekommen ist.

Der amerikanische Staatspräsident hat den früheren Gouverneur Parker am Donnerstag zum Regierungskommissar für das Überflutungsgebiet ernannt und mit vorkauflichen Dolmetschen ausgestattet. Das erste notwendige, nachdem Dutzende von Driehaken und Tausende Wagnen überland tisch überflutet werden.

Kämpfe in Marokko

Paris, 29. April. (Funkdienst.) Aus Rabat wird gemeldet, daß zwei Bataillone der französischen Fremdenlegion in unmittelbarer Nähe von Roulez von aufständischen Rifkämpfern überfallen worden sind. Es entwickelte sich ein schwerer Kampf, in dessen Verlauf die Franzosen nach ihrem amfischen Kommuniqué Verluste von 10 Toten und 29 Verwundeten erlitten, darunter mehrere Offiziere.

Echte republikanische Beamte

Berlin, 29. April. (Funkdienst.) Der Allgemeine preussische Polizeibeamtensverband befahte sich am Donnerstagabend in Berlin in einer arden Kundsgebung mit der Frage der Dienstregelung. Der Vorsitzende benutzte diese Gelegenheit, vor Eintritt in die Tagesordnung eine Erklärung abzugeben. Er führte aus: Die Parole der Polizeibeamten und des Verbandes für den 8. Mai lautet klar und einfach: Alle Kräfte zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung, alles für die Republik, aber auch alle Kräfte einzusetzen gegen alle Feinde der Republik.

Bolschewismus u. Wirtschaftskonferenz

Berlin, 29. April. (Funkdienst.) Der „Lokalanzeiger“ meldet aus Moskau, daß die Sowjetregierung beschlossen hat, an der Genfer Wirtschaftskonferenz teilzunehmen und eine Delegation zu entsenden, deren vorläufiger Vorsitzender Kryschanowitsch oder sein Stellvertreter Solominow sein wird.

Der Yangtse-Fluss in China

Anlässlich der gegenwärtigen Kämpfe im chinesischen Bürgerkrieg dürften die nachfolgenden Ausführungen über den Fluss, an dem das Schicksal des Nord- und Südbereichs von China entschieden wird, von besonderem Interesse sein.

Der belebteste Wasserweg der Welt und der Strom, dessen Tal eine größere Bevölkerung beherbergt als irgendein anderes Tal — das ist der Yangtse-Fluss in China. Er ist nicht gerade der größte oder längste Fluss der Welt. Mit seiner Länge von etwa 3000 Meilen wird er vom Mississippi-Missouri, vom Amazonasstrom, vom Nil und ein oder zwei anderen Strömen übertroffen, und an Mächtigkeit steht er wohl nach dem Amazonasstrom und dem Kongo an dritter Stelle. Dagegen bildet der Yangtse mit seinen Nebenflüssen, Seen und Kanälen das verkehrsreichste Binnenwasserstraßensystem der Welt.

Der Yangtse entspringt in Zentralchina in einer Höhe von 15 000 Fuß oder mehr, in einem Gewirr von Bergen und Hochebenen, in dem noch drei andere Riesenströme entspringen: der „Gelbe Fluss“ (Hoangho), der Mekong und der Salween. In seinem Laufe nach dem Meere durchschneidet er mehrere Bergketten und bildet die tiefsten Stromschnellen der Welt, die an einer Stelle in Yun-nan eine Tiefe von 4000 Metern erreichen. Dem Abendländer ist der Strom als Ganzes nur als Yangtse bekannt. Bei den Chinesen hat er wohl ein Dutzend Bezeichnungen an verschiedenen Stellen. Nur die zwei- oder dreihundert Meilen nächst dem Ocean gelten bei den Eingeborenen als der Yangtse-Kiang.

Der Yangtse ist die Hauptwasserstraße Chinas. Er bewässert ein Gebiet von 770 000 Quadratkilometern, gleich einem Viertel der Vereinigten Staaten von Amerika, und in diesem Tale leben schätzungsweise 175 Millionen Menschen — einhalbmal so viel wie in den 48 Staaten der nordamerikanischen Union. Eisenbahnen gibt es in diesem Gebiete nur wenige, und der Handel, der diese unebene Menschenmasse, — ein Zehntel der Bevölkerung der ganzen Welt! — mit Bedarfsartikeln versorgt, bedient sich fast nur der Schifffahrt, sowohl auf dem großen Strome selbst als auch auf dem Netz von schiffbaren Flüssen, Kanälen und Seen, die an den unteren 1000 Meilen mit ihm verbunden sind. In seiner anderen Gegend der Welt sind alle wichtigen wirtschaftlichen Momente in so glücklicher Weise für den Handel vereint: ein breiter, tiefer, natürlicher Wasserweg für Schiffe und eine unermessliche Bevölkerung, die auf fruchtbarem Ackerlande lebt. Der Yangtse mit seiner 30 bis 40 Meilen breiten Mündung ladet die Schiffe der ganzen Welt zur Einahrt. Auf einer Strecke von 640 Meilen ist kein Umladen nötig, und Seeschiffe können ungehindert bis nach Hantau hinauffahren.

So breit der Yangtse ist, so belebt ist er auch. Ein ununterbrochenes Gewirr von Dampfern, Rähnen, Dschunken und Sampans (chinesischen Flußabzweigen) zieht vorüber. Oft verläuft man auch Riesenlöse, auf denen die Familien und Beladungen ein kleines Dorf gebaut haben. Auf diesen schwimmenden Inseln tummeln sich Schweine und Hühner, spielende Kinder, hängende Frauen ihre Wäsche auf und liegen anderer häuslicher Pflichten ob, genau wie in einem kleinen chinesischen Weiler auf festem Grunde. Von Hantau bis nach Schanghaï auf einer Strecke von 250 Meilen, verkehren Flußdampfer. Schanghaï liegt am unteren Ende der weltberühmten Yangtse-Schluchten. Bis vor wenigen Jahren konnte diese Strecke durch die türmende Berge und wildende Wasserfälle nur mit den Dschunken der Eingeborenen befahren werden, die von einer sehr riskanten Art Meer gesogen wurden. Die Fahrt nahm das Ende der Wochen in Anspruch. Jetzt aber arbeiten sich besonders gebaute Dampfer in 40 Stunden gegen den Strom, der mit einer Stundengeschwindigkeit von 10 Knoten fließt. Oberhalb

der Schluchten ist der Fluss breiter, und die Dampfer gehen bis nach Tschungking, 350 Meilen oberhalb von Schanghaï. Auf dieser Strecke kämpfen die Schluchtdampfer sich eine Steigung von 500 Fuß hinan.

„Staatsfeindliche Organisationen“

Unter der Überschrift: „Staatsfeindliche Organisationen“ ging am Mittwoch die Meldung einer Korrespondenz durch die Presse, in der dem Reichswehrministerium vorgeworfen wird, daß es Gewerkschaften, Reichsbanner, Reichsbund der Kriegsbeschädigten und andere Organisationen als staatsfeindliche Verbände erklärt und angeordnet habe, daß Arbeitnehmer, die zu solchen Verbänden gehören, mit tariflicher Kündigungspflicht zu entlassen seien. In dieser Meldung werden verschiedene Vorgänge in irreführender Form miteinander vermischt. Das gibt dem Reichsministerium Veranlassung, mit einem bequemen Dementi um den wirklichen Sachverhalt herumzugehen.

Um was handelte es sich in Wirklichkeit? Schon seit längerer Zeit besteht im Reich des Reichswehrministeriums eine Verfügung, nach der Gewerkschaftssetzungen in Betrieben auch während der Freizeit nicht erteilt werden dürfen. Ebenso ist das Einammeln von Mitgliederbeiträgen untersagt. Gegen diese Verfügung haben die Arbeiter des Nebeneingamtes Königsberg bei dem kaiserlichen Schlichtungsausschuß Einspruch erhoben und einen schriftlichen Bescheid erhalten, wonach das Verteilen von Gewerkschaftssetzungen und das Einammeln von Mitgliederbeiträgen im Bereich des Nebeneingamtes gestattet ist.

Neben dieser Verfügung hat vor einiger Zeit der Reichswehrminister eine weitere Anordnung getroffen, nach der Arbeitnehmer, die einer politischen Organisation anhängen, deren Bestreben auf die Beseitigung der verfassungsmäßigen Staatsform gerichtet ist, mit tariflicher Kündigungspflicht zu entlassen seien.

Diese Verfügung in Verbindung mit der zuerst erwähnten, ist vom Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter seinerzeit in seinem Gewerkschaftsorgan und in den Tageszeitungen veröffentlicht und kritisiert worden und bei dieser Gelegenheit wurde an den Reichswehrminister die Frage gerichtet, was man eigentlich im Bereich des Reichswehrministeriums unter politischen Organisationen verstehe. Eine Aufklärung über diese Frage erscheint umso notwendiger, als die Verwaltung des Munitionsdepots in Kiel eine Verfügung herausgegeben habe, in der die freien Gewerkschaften, die Arbeiterportier, eine, das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, der Deutsche Arbeiterverband, der Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen und der Bund der Kinderreichen als politische Vereine bezeichnet worden seien. Eine Antwort ist bisher auf diese Anfrage nicht erteilt worden!

Es wird Zeit, daß das Reichswehrministerium endlich klar und klar sagt, was es will. Was sind nach seiner Auffassung politische Organisationen? Von oben her müssen für den gesamten Bereich des Reichswehrministeriums klare Verhältnisse geschaffen werden, damit in Zukunft jede Maßregelung von Zivilarbeitern ausgeschlossen ist! Die Feststellungen in der Presse der Regierungsparteien, daß die freien Gewerkschaften und das Reichsbanner keineswegs unter die genannte Verfügung fallen, genügt nicht, da sie von den nachgeordneten Instanzen nicht als maßgebend anerkannt werden.

Aljo Herr Geßler . . .

Aus der Partei

Bulach, heute Freitag abend 8 Uhr findet in der „Krone“ die Generalversammlung unserer Partei statt. Es ist Pflicht eines jeden Parteigenossen, zu erscheinen.

Bergshausen, Maifeier. Die diesjährige politische und gewerkschaftlich organisierte Arbeiterschaft begeht den Weltfeiertag folgendermaßen: Mittags 2 Uhr beim „Wald“ Aufstellung des Umzugs nach dem Turmplat am Hopfenberg, die Festrede hält der Genosse Hespeler-Karlruhe. Abends 7 Uhr findet im Saale „Zur Krone“ die eigentliche Maifeier unter Mitwirkung sämtlicher Arbeiter-Sportvereine sowie des Musikvereins „Freundschaft“ statt. Zu dem Feste ist die Arbeiterschaft mit dem Ersuchen um zahlreichem Besuch beider Veranstaltungen eingeladen. Kinder, die am Umzug mittags teilnehmen, erhalten eine Begel.

Bintenheim, Samstag, 30. d. M., abends 8 1/2 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung im „Lamm“ statt. Jedes Mitglied hat zu erscheinen.

Biedolsheim. Unsere Maifeier verbunden mit 15jährigen Bestehen des Ortsvereins findet am Sonntag, 1. Mai, nachmittags 2 Uhr statt. Die Genossen haben die Pflicht, sich zahlreich an dieser Feier zu beteiligen.

Deßlingen. Der sozialdemokratische Parteiverein Deßlingen hält in diesem Jahre eine Maifeier ab, zu der alle Freunde und Gönner der Partei sowie sämtliche gewerkschaftlich organisierten Arbeiter eingeladen sind. Genossen, Arbeiter! Sorgt für einen Massenbesuch. Der 1. Mai muß ein Werketag sein für Presse und Partei. Die Hauptfeier findet im Saale zum „Löwen“ statt. Anfang abends 8 Uhr.

Die Schlussabstimmung über das Arbeitszeitnotgesetz. Das Arbeitszeit-Notgesetz ist in der namentlichen Schlussabstimmung des Reichstages am 2. April dieses Jahres bekanntlich mit 195 gegen 184 Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen worden. Von den Arbeiterparteiern haben 33 Abgeordnete gestimmt, unter ihnen nachstehende 18 sozialdemokratische Abgeordnete, die in folgender Weise entschuldigt waren:

Bender (Krankheit), Fröhlich (Regierungsbildung in Thüringen), Hüttemann (Tarifverhandlungen), Frau Zuchacz (Krankheit), Keil (Bezirksparteitag in Württemberg), Landsberg (Prosechvertretung in Kottbus), Löhe (Krankheit), Passchl (Krankheit), Frau Püll (Krankheit), Rohmann (Bezirksparteitag in Württemberg), Saenger (Krankheit), Schirmer (Krankheit), Seeger (Krankheit), Severing (Öffentliche Versammlung in Düsseldorf), Frau Seader (Amerikareise), Frau Stegmann (Krankheit), Ulrich (durch sein Amt als Staatspräsident verhindert), Wiffel (durch Schlichtungsverhandlungen verhindert).

Bei den Kommunisten hatten neun, bei den linken Kommunisten sechs Mann gefehlt, bei den beiden zusammen nur 45 Köpfe zählenden Gruppen also nicht weniger als ein Drittel! Bei den Demokraten fehlten sechs Abgeordnete. — Bei den Parteien, die für das Gesetz stimmten — die Regierungsparteien einschließlich der Württembergischen — fehlten sogar 67 Abgeordnete.

Ständebuchauszüge der Stadt Karlsruhe. Sterbefälle. Regina Bachmann, 47 Jahre alt, Ehefrau von Karl Bachmann, Telephonist. Gottfried Zimler, 72 Jahre alt, Tischler, Chemann. Ida Wittwoth, 84 Jahre alt, Witwe von Ernst Wittwoth, Weber. Eduard Hessel, 52 Jahre alt, Malermeister, Chemann.



Bei der Zigarette unserer Zeit hat der Fabrikant die Aufgabe der Auswahl und des Mischers übernommen. Sein Ziel ist es, diejenige Mischung zusammenzustellen, die dem Geschmack denkbar vieler Raucher möglichst nahe kommt. Das Auftauchen und Verschwinden neuer Marken ist weiter nichts, als das verlustreiche Fästen nach der Lösung dieser schwierigen Aufgabe.

Über die OVERSTOLZ sind sich die Raucher seit Jahren einig, sie wird von allen Orient-Zigaretten am meisten geraucht, sodass wir keine Veranlassung haben, kostspielige Versuche mit neuen Marken anzustellen.

Auch diese Ersparnis, die nicht gering ist, kommt dem Tabak unserer

OVERSTOLZ

zugute, sodass die schon bewährte Zigarette im Laufe der Zeit noch edler wurde und immer mehr Freunde gewonnen hat.

Hans Kernerburg
* O H G *

In den Tabakläden des XVIII. Jahrhunderts war es üblich, die geschnittenen Blätter verschiedener Herkunft nach den Wünschen des Käufers zu mischen; jeder Raucher hatte eine eigene Zusammenstellung, die seinem persönlichen Geschmack entsprach.

In unserem Verlag erschien soeben das BUCH VOM TABAK von Rob. Cudde. Das Werk ist zum Preise von M. 6.- durch den Buchhandel zu beziehen. (Auslieferung durch Poeschel & Treppe, Leipzig C1)

Bermischtes

Eisenbahnunfall bei Weida

Weißenburg, 28. April. Infolge Schienenbruches verunfallte gestern abend der 10.10 Uhr einlaufende Zug bei der Haltestelle Schilit. Die Eisenbahnbetriebsdirektion 1 Weiden teilt mit, daß vier Personen und drei Güterwagen entgleist sind. Vier Wagen 3. und 4. Klasse fürzten um. Gestorben ist Frau Hofgerichtsrat Büchel aus Weida. Schwer oder leichter verletzt sind 12 weitere Personen. Zwei Hilfszüge aus Gra waren gegen 12 Uhr nachts zur Stelle. Die Ursache der Zugentgleisung ist noch nicht bekannt.

Waldbrand in Pöhringen

Paris, 28. April. Naheimer „Matin“-Meldung aus Metz ist angeblich infolge Explosion einer Granate in den Längen dem Exerzierplatz von Bisch gelegenen Waldungen ein Brand ausgebrochen. Militär wurde eingesetzt, um ihn zu löschen. Der Schaden soll bedeutend sein.

Kommunistischer Ueberfall auf einen Polizeibeamten
Berlin 28. April. In vergangener Nacht wurde im Südwesten Berlins ein Polizeibeamter in Zivil von Mitgliedern des Roten Frontkämpferbundes, die Plakate zum 1. Mai an die Häuser kleben, ohne jeden Grund angegriffen und mit einer Stahlkeule geschlagen. Zwei Angreifer konnten festgenommen werden.

Schwere Autounfälle

Bauhen, 28. April. Auf der Staatsstraße Bauhen-Ramens sich gestern abend ein Motorradfahrer in voller Fahrt mit einem Auto zusammen, das er überholen wollte. Das Motorrad wurde 20 Meter mitschleift und das Auto stürzte die Abgründung hinab. Der Chauffeur des Autos, der sich allein im Wagen befand, kam mit dem Schrecken davon, während der Motorradfahrer auf der Stelle getötet wurde.

Explosion in einem Pulverwerk

Wien, 28. April. Nach einer Meldung aus Graz ereignete sich im Pulverwerk von Deutsch-Freistadt gestern eine Explosion, bei der zwei Arbeiter getötet und zwei verletzt wurden. Der Sachschaden ist bedeutend.

Schwerer Grubenunfall

Leuthen, 28. April. Auf der „Ludwigshafen-Grube“ wurden beim Zusammenbruch eines Pfeilers zwei Arbeiter verletzt. Beide erlitten Rippen- und Rückenverletzungen sowie schwere innere Verletzungen, denen einer der Verunglückten bereits erlegen ist.

Opfer der Malariaforschung

Berlin, 29. April. Eine Assistentin des Malariaforschers Privatdozent Dr. Kuczynski vom Pathologischen Institut der Berliner Charité, der selbst an Malariaerkrankung in Lemberg darniederliegt, hatte sich beim Öffnen einer Ampulle, die Dr. Kuczynski von seiner Forschungsreise nach Berlin geschickt hatte, am Finger verletzt. Nach der anschließenden Infektionszeit von 10 Tagen erkrankte sie und ist gestern im Städtischen Krankenhaus unter Erscheinungen des Malariafiebers gestorben. Der Tod erfolgte in derselben Infektionsabteilung, in der während des Krieges der frühere Leiter Prof. Gohmann, viele Verste und Pfleger ebenfalls ein Opfer des Malariafiebers geworden sind.

Frauenmord

Berlin, 28. April. Im Blumentaler Forst, zwischen Straußberg und Bernau wurde heute vormittag eine Frau aus Steinbeck, welche auf rätselhafte Weise verschwunden war, ermordet aufgefunden. Die Tote trug entsetzliche Verletzungen am Kopf und im Gesicht. Unweit vom Tatort wurde ein Beil gefunden, das zur Tat benutzt wurde. Die „Vossische Zeitung“ berichtet, daß außer einer Frau Ort auch der Ehemann der Ermordeten, der mit der Täterin ein Verhältnis hatte, verhaftet worden ist.

Eine Hängebrücke bei Köln

Köln, 29. April. Die Stadtverordnetenversammlung nahm in namentlicher Abstimmung mit 43 gegen 36 Stimmen einen Antrag an, der sich für die Verwendung einer Hängebrücke über den Rhein zwischen Köln-Mülheim ausspricht. Damit ist der Kruppische Hängebrückenentwurf „Aus einem Gub“ abgelehnt.

Gewitterschaden und Sturmunglück

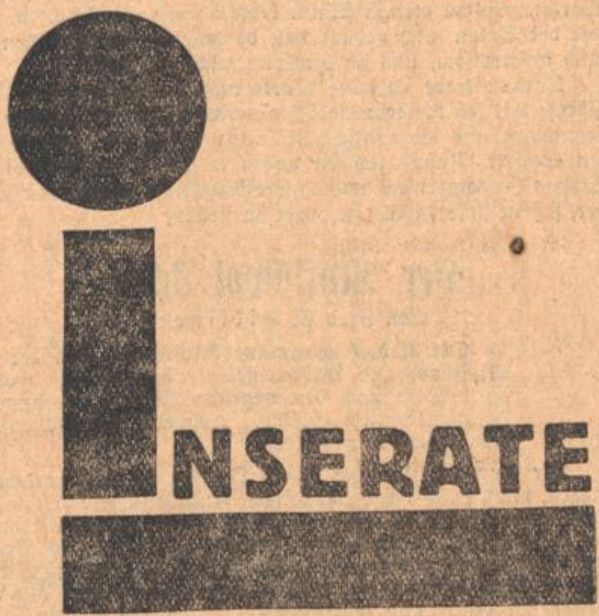
Nach Blättermeldungen aus Breslau wurde in mehreren schlesischen Dörfern während eines Gewitters durch Blitzschläge schwerer Schaden angerichtet. In Bunzlau schlug der Blitz in den Turm einer Kirche und richtete im Innern des Gebäudes ziemlich großen Schaden an. Ein anderer Frau und ein dreijähriges Töchterchen schwer. In Lüben wurde der Sohn eines Müllers schwer verbrannt. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in der Nähe der Wittenerberger Eisenbrücke. Das Dach eines am Bahnkörper stehenden Hauses wurde vom Sturm abgehoben und auf die Schienen geworfen. Eine in dem gleichen Augenblick aus dem Hause kommende Frau wurde von den Trümmern des herabstürzenden Daches getroffen und schwer verletzt.

Gemeindepakt

Bulach. Vergangenen Samstag hielt Herr Bürgermeister Schneider-Karlsruhe in einer vom Gewerbeverein Bulach einberufenen öffentlichen Versammlung einen Vortrag über den Generalbebauungsplan der Stadt Karlsruhe, in den auch unsere Gemeinde als nächste Nachbarin der Stadt einbezogen ist. In Anbetracht dieses für die kommende Entwicklung unserer Gemeinde wichtigen Vortrages, hätte der Besuch dieser Versammlung durch den Gemeinderat mit dem Bürgermeister von Bulach war vollständig vertreten. Herr Bürgermeister Schneider erklärte an Hand von Lichtbildern die Entstehung und Entwicklung der Stadt Karlsruhe. Er zeigte, daß die Auffassung des Generalbebauungsplanes im Interesse einer organischen Entwicklung und Gliederung der Straßen, Parks, Wohn- und Industriegebiete notwendig war. Insbesondere erläuterte der Vortragende die kommende Gestaltung der Gemeinde Bulach. Nach dem Generalbebauungsplan ist dieses Gebiet infolge seiner allgemeinen Lage als Wohngebiet vorzuziehen, und es wird für die Zukunft wohl eines der schönsten Wohngebiete werden.

Die im Generalbebauungsplan vorgesehenen Ansetzungen bilden die nördliche Grenze der Gemeinde. Die verlängerte Bahndammstraße wird mit elektrischer Straßenbahn das Gelände südlich der Gemeinde aufschließen. Eine Ringbahn wird über die Grünwieserstraße die Verbindung mit Ruppurr und Darslanden bringen. Ein größerer Ring ist nach südlich gegen die Scheibhardt geplant, der eine Verbindung von Rhein bis Ettlingen und Durlach herstellt. Weiter stellen drei Straßen nach Norden die Verbindung mit dem Zentrum der Stadt her.

Herr Bürgermeister Schneider betonte weiter, daß der jetzt dem Bezirksamt vorliegende Bebauungsplan der Gemeinde Bulach der im Benehmen mit der Stadt herabgestellt wurde, schon ein Stück Vermittlung des Generalbebauungsplanes ist und wünsche, daß das bisherige gute Zusammenarbeiten zwischen der Gemeinde Bulach und Stadt bzw. in beiderseitigem Interesse liegen, auch für die Zukunft gelten möge. — Reiziger Beifall wurde dem Vortragenden für seine instruktiven Ausführungen zuteil. In der Diskussion wurde auch die Eingemeindungsfrage gestreift, in denen die Diskussionsredner nur ihre persönliche Meinung in dieser Frage vertraten.



in dem Volksfreund sind die Brücke zum Erfolg / Nur einmal inserieren hat allerdings keinen Zweck / Nur das ständige Inserieren im Volksfreund bringt Erfolg, damit Gewinn

Karlsruher Polizeibericht vom 29. April

Einen Oberleichenbruch erlitt am 27. April nachmittags ein 13 Jahre alter Volksschüler von hier während des Fußballspiels auf einem Spielplatz im Durlacher Wald. Er fand Aufnahme im städtischen Krankenhaus.

Unfall mit Todesfolge. Gestern abend gegen 7 Uhr wurde in Settsfeld Amt Bruchsal ein 5/2 Jahre altes Kind von einem in Richtung Heidelberg fahrenden Personentransportwagen überfahren und getötet. Das Kind wollte fürs vor dem Auto plötzlich über die Straße springen.

Briefkasten der Redaktion

H. D. Die Frau unseres verstorbenen Reichspräsidenten Ebert erhielt eine Pension in Höhe der Pension eines Reichstagsabgeordneten oder 1/2 des Grundgehaltes eines Reichsministers. Mit Rücksicht darauf, daß Eberts Nachfolger eine bedeutende Gehaltserhöhung erhalten hat, wurde auch die Pension für Frau Ebert erhöht. Wie hoch sie sich nun beläuft, entzieht sich unserer Kenntnis. Wilhelm II. bezog vom Reich 50.000 M pro Monat, seit dem Vergleich erhält er nichts mehr. Wieviel er bei seiner Flucht mitgenommen, ist uns nicht bekannt.

B. Wenn Sie nicht schriftlich die 2. A. Erhöhung anerkannt haben, so können Sie diesen Betrag in Abzug bringen und erklären, daß Sie nur Friedensmiete plus 10 Prozent vom 1. April ab bezahlen.

W. Sch. 100. Wenn die Hypothek zurückbezahlt wurde und auch die Löschung erfolgt ist und weiterhin die Anmeldung der Aufwertung unterlassen wurde, so hat das Fürsorgeramt rechtlich keinen Anspruch auf Aufwertung.

Veranstaltungen des heutigen Tages

- Bad. Landestheater: „Die Entführung aus dem Serail.“ Von 8 bis gegen 10.30.
- Bad. Lustspiele (Konzerthaus): „Die Bohème“; Wunder der Welt; 8 Uhr.
- Colosseum: Abschiedsabend mit Variété-Einlagen und Tanz. 8 Uhr.
- Kammer-Theater: „Rinaldo Rinaldini“; Prinz Bobbo; Der Waldsee und seine Bewohner.
- Neubad. Lustspiele: Das edle Blut. Gotland eine nordische Inselheimat der Götter.
- Atlantik-Theater: Der Mann ohne Namen; Monte Schriftsteller; „Er“ bei den Cowboys; Buster Keaton im Variété.
- Palasttheater: Die Gauner im Grad. „Er“ auf Liebespfaden. Neue Ufwohnenchau.

Verbandsangeiger von 8 u. mehr Seiten 40 Sp. die Seite 50 Pfennig die Seite. Vergünstigungen finden unter dieser Rubrik in der Regel keine Aufnahme. über werden zum Verlangenspreis berechnet.

Karlsruhe. Arbeiter-Samariter-Kolonie. Heute abend 8 Uhr findet im „Salmen“ eine außerordentliche Generalversammlung statt. In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung wird vollständiges Erscheinen erwünscht. Arb.-Radfahrerband Solidarität. 1. Mai, mittags 1/2 1 Uhr, Kriegerdenkmal. Radbanner mitbringen. 4143

Durlach. Gewerkschaftsfeier. Samstag nachmittags 5 Uhr Zusammenkunft sämtlicher Delegierten in der Reitbahn. 4144
Durlach. Naturfreunde. Heute abend 8 Uhr Vortrag. 500

Berliner Desinfektionsanzeigen (Mittelkurs).

	27. April		28. April	
	Geld	Brief	Geld	Brief
Amsterdam	168.59	169.01	168.60	169.02
Braun	22.28	22.34	22.45	22.49
London	20.462	20.51	20.461	20.513
Neuhort	4.213	4.2204	4.213	4.223
Paris	16.50	16.54	16.50	16.54
Wrag	12.473	12.51	12.474	12.514
Schwyz	81.01	81.213	81.01	81.22
Spanien	73.91	74.09	74.36	74.54
Stadholm	112.71	112.99	112.69	112.97
Wien	59.28	59.42	59.31	59.45



Wir können Ihnen nicht oft genug sagen:
Es liegt nur am Tabak!

Malpaus MoCCA
die besonders gute, daher besonders preiswerte 5 Pfg. Cigarette.

Resi Waldstr.
denz-Lichtspiele
Ab heute:
Maria Corda
in
„Eine Dubarry von heute“
REGIE: ALEXANDER KORDA
Nach dem gleichnamigen Roman von Ludwig Bittro
Trianon-Auslands-Weche



Herr Dr. med. E. H. S. hat mit Chemiker's Zubehörs herba-Seife sei

Wundermittel
für
Wundheilung
und
Wundheilung

Beste Heilung erzielt. Et. W. — 66, 60% verhält M. 1. — Zur Wundheilung ist Herba-Seife besonders zu empfehlen. Sie heilt in allen Wunden, Zugschunden und Parfümieren.

Einheitsverband
Ortsgruppe Karlsruhe.

Die Eisenbahner treffen sich zur Teilnahme am Maifestzug Sonntag mittag 12 Uhr im Restaurant „Grünwald“. Die Ortsverwaltung.

„Württembergischer Hof“
Ede Goethe- und Uhlandstr.
Freitag:
Schlachtfest
Belannt gute und billige Weine. — Verkauf offen u. in Flaschen. — H. Eichbaum-Exportier. P. Niebes 4134

Bad. Kunstverein
E. S. Waldstraße 3
Ausstellung
des
Lehrer-Kollegiums
der Badischen
Landeskunstschule
vom 23. April bis 12. Mai 1927.
Geöffnet: Werktags 10-1, 2-5, 4-22
Sonntags 11-1, 2-4.
Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Näh- und Zuschneideschule
Tageskurse
Abendkurse
Einzelstunden
Anmeldung:
Werderplatz 43 III
und Kaiserstr. 165 VI
Beginn 1. u. 15. jeden Monats
Geschw. Morlok, Werderplatz 43, 3. Stod.

Sie handeln klug und weise
Wenn Sie prüfen Qualitäten u. Preise von
Schuhgeschäft Wörner, Rintheim
Herren- und Damen-Strümpfe

Sie kaufen billig und gut in der
Südfrucht-Halle
Valencia
Karlst. 78
sie empfiehlt:
Italienische Orangen per Pfund 25 Pfennig
la Valencia Blut per Pfund 40 Pfennig
la Murcia Imperial per Pfund 45 Pfennig
Allerfeinste Blut per Stück 10/15 Pfennig
Citronen per Stück 5 Pfennig
ff. Jamaika Bananen 70 und 80 Pfennig per Pfund
Amerik. und Australäpfel in allen Sorten und Preislagen
Frische Goldtrauben Pfund 1.70
Frische weiße Spargel per kg Mk. 1.60
Neue Malta- und Italiener-Kartoffeln per Pfund 22 Pfennig
Ferner alle Sorten Frischkonserven, Südwine, Tischweine und Sekt.

Maifeier 1927
Bei ungünstiger Witterung findet die Maifeier wie bereits mit **Festhalle** (großer Saal) geteilt, in der statt.
Mitwirkende:
Herr Kammeränger Franz Schuster (Baß) vom Bad. Landestheater Karlsruhe; Herr Opernsänger **WILH. ZILKEN** (Tenor) vom Neuen Theater Leipzig; Herr Schauspieler **Karl Meißner** vom Badischen Landestheater; Herr **Dr. Kälberer** (Orgel und Klavier); das **Kilian'sche Hämmerquartett** vom Badischen Landestheater Karlsruhe; das **Karlsruher Sängerkartell**.
Maifestrede: Gen. Schlierstadt-Stuttgart vom Hauptvorstand des Metallarbeiter-Verbandes Beginn 4 Uhr, Kasseneröffn. 3 Uhr, Eintritt 50 Pfg. Die **Kinder-Maifestrede** findet bei ungünstiger Witterung vormittags 1/2 11 Uhr, im „Friedrichshof“ (Festsaal) statt.
Vollzähliges Erscheinen erwartet
Ortsausschuß des Gewerkschaftskartell Karlsruhe
Koch
Sozialdemokratische Partei Karlsruhe
Robbach 4147

Nicht versäumen
Hausfrauen
Am Dienstag, den 3. Mai 1927 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, findet in der Städtischen Ausstellungshalle ein **VORTRAG**
Die Elektrizität im Haushalt
von Frau Blume, Berlin mit praktischer Vorführung und Erklärung aller elektrischen Apparate für den Haushalt hat. Ansch. Filmvorführungen. Wir laden alle Interessenten, besonders die Hausfrauen hierzu ergebenst ein
Städtisches Gas-, Wasser- und Elektrizitätsamt Karlsruhe
Eintritt frei

Pfarrgemeinde U. L. Frau Karlsruhe-Stüd
Am Sonntag, den 1. Mai 1927, vorm. 1/2 12 Uhr, findet im Zusammenhang mit den übrigen Veranstaltungen des Frühlingsfestes im neuen Saale des **Canisshaus** (Marienstr. 60) eine **Musikalische Morgenfeier**
mit künstlerischem Programm statt. Außer andern namhaften Solisten wird auch Kammer-sängerin **Fräulein Malie Fanz** mitwirken
Karten sind bei Herrn Karl Holzschuh, Werder-platz, u. Herrn Kaufmann August Weber, Ecke Marien- u. Augartenstr., sowie an der Tageskasse erhältlich. — Das Frühlingsfest selbst wird am Samstag, den 30. April, nachm. 3 Uhr eröffnet. Während der Dauer desselben (Schluß Montag) in sämtlichen Lokalen musikalische und gesang-liche Darbietungen, außerdem
Samstag u. Sonntag jeweils 4 u. 6 Uhr Marionetten-theater von Herrn **Wolfförster**
Sonntag 1/4 4 Uhr Kinder-Polnais, abends in der **Weindiele** erwähltes Programm. — Gabenverlosung
Der Reinertrag kommt der Kinder- und Jugend-fürsorge zugute
Eintritt 20 Pfg. Eintritt 20 Pfg.

Plakate aller Art liefert rasch und billig
Verlagsdruckerei Volksfreund
G. m. b. H., Karlsruhe, Luisenstraße 24

Damen-Hüte
flotte Formen, billige Preise
Umformen
nach neuesten Modellen
Fr. Hanselmann
Kriegsstrasse 3a

AUSSTELLUNG MIT MODENSCHAU
„Für alle Leute“
Städtische Ausstellungshalle
KARLSRUHE
Vom 30. April bis 9. Mai 1927
Geöffnet von 10-9 Uhr
Eintrittspreise: 50 Pfg. für Erwachsene
30 Pfg. für Schüler und Kinder
Jeder Besucher erhält ein Geschenk

2
Warnung!
Dieses Zeichen kennen Sie. Es steht weiß auf blauen Tafeln an den Landstraßen und behütet die Autofahrer vor Unfällen und vor dem Hineinfallen in Wassergräben, frischgebängte Wiesen oder Äuere aller Art.
An dieser Stelle soll es den Fußgänger vor ähnlichen Reinfällen warnen.
Wenn Sie nämlich die weißbekannten, vielmillionenfach bewährten **Kufirol-Erzeugnisse** zur zweckmäßigen Fußpflege kaufen wollen, so kann es Ihnen noch immer passieren, daß Ihnen ein Geschäftsmann, der mehr auf Lauf- als auf Dauerhaftigkeit rechnet, eine der vielen minderwertigen Nachahmungen aufzu-recken sucht, weil er daran für den Augenblick mehr verdient.
Es heißt also aufpassen und auf den Namen **Kufirol** achten.
Das **Kufirol-Fußbad** erfrischt und stärkt die Füße, und ver-hütet somit die schnelle Ermüdung, Fußschmerzen, Brennen und **Dandlaufen** werden durch den Gebrauch des **Kufirol-Fußbades** beseitigt. Sparpadung für 5 Bäder 1 Mark. Probedpadung für 2 Bäder 50 Pfg.
Das **Kufirol-Hühneraugen-Pflaster** entfernt, wenn es nach Vorschrift angewendet wird, auch die ältesten Hühneraugen in kürzester Zeit ohne Ausvergießen und ohne Schmerzen. Eine Padung kostet nur 75 Pfg.
Kufirolen Sie!
Sie erhalten die **Kufirol-Erzeugnisse** in fast allen Apotheken und besseren Drogerien. Führt sie ein Geschäft nicht, dann gehen Sie bitte zu dem nächsten Konturrenten, wo Sie sie dann bestimmt bekommen werden.
Kufirol-Fabrik Ruri Kriep, Groß-Calze bei Wagdeburg.

Zum Schulanfang



Kinder - Wäsche

- Mädchen-Taghemden** mit Achsel u. Stückerel garniert Gr. 60 jede weitere Größe 15/2 mehr **1.25**
- Mädchen-Taghemden** mit Achsel, kräft. Stoff mit Feston, Gr. 60 jede weitere Größe 15/2 mehr **1.35**
- Mädchen-Taghemden** mit Träger und Stückerel garniert . Gr. 60 jede weitere Größe 20/2 mehr **1.90**
- Mädchen-Beinkleider** Knieform mit schöner St. garn., Gr. 46 jede weitere Größe 20/2 mehr **1.40**
- Mädchen-Beinkleider** Pagenform mit Stückerel Gr. 35 jede weitere Größe 20/2 mehr **1.15**
- Mädchen-Prinzebrücke** mit Träger oder Achsel Gr. 65 jede weitere Größe 20/2 mehr **2.50**
- Mädchen-Prinzebrücke** mit breiter Stückerel garniert . . . Gr. 60 jede weitere Größe 20/2 mehr **2.90**
- Mädchen-Hemdosen** mit Träger oder Achsel, Windell., Gr. 65 jede weitere Größe 25/2 mehr **2.95**
- Mädchen-Hemdosen** mit Klappe, Achsel u. St. garn., Gr. 55 jede weitere Größe 30/2 mehr **2.90**
- Mädchen-Nachthemden** Schlupf., mit Honls. od. St. garn., Gr. 60 jede weitere Größe 15/2 mehr **1.90**
- Mädchen-Nachthemden** mit breiter Stückerel Gr. 60 jede weitere Größe 15/2 mehr **2.25**
- Knaben-Taghemden** Knieform Gr. 60 jede weitere Größe 15/2 mehr **1.75**
- Knaben-Nachthemden** Gelsch, mit Pappel garniert . . . Gr. 60 jede weitere Größe 30/2 mehr **2.25**

Kinder - Schürzen

- Mädchen-Schürzen** aus gutem Zellr, Hängerform, . Größe 55 jede weitere Größe 20/2 mehr **1.10**
- Kinder-Schürzen** gestr. Waschtstoff, mit hübscher Garnierung Gr. 40 jede weitere Größe 15/2 mehr **1.10**
- Kinder-Schürzen** aus bunt. Creton, hübsche Dessins, Gr. 60 jede weitere Größe 15/2 mehr **1.50**
- Mädchen-Schürzen** mit Träger, aus gestr. Waschtstoff, Gr. 60 jede weitere Größe 20/2 mehr **1.45**
- Knaben-Schürzen** Zellr, Gr. 40-55 durchweg **65/2**
- Knaben-Schürzen** gestreift Waschtstoff Gr. 48 jede weitere Größe 10/2 mehr **75/2**

Taschentücher

- Mädchen-Taschentücher** weiß mit bt. Kordelkante, 6 St. 55/2 **45/2**
- Mädchen-Taschentücher** weiß mit farb. Zickchen, 6 St. 1.10 **85/2**
- Mädchen-Tücher** farbig mit Honls. u. gest. Ecke . 1 Platte mit 2 Stück für Mädchen **1.10**
- Buchstaben-Tücher** 6 Stück 1.45 **1.10**
- Knaben-Taschentücher** weiß mit buntem Rand, 6 Stück 75/2 **55/2**
- Knabentücher** karliert, weiß/rot u. weiß/blau, 6 Stück für Knaben **1.10**
- Buchstaben-Tücher** 6 Stück 1.60 **1.25**

Schul-Artikel

- Badische Volksschulhefte** aus 12 kg. holzfrei Papier Dtz. 80/2 St. **7/2**
- Schreibhefte für höhere Schulen** aus la. 13 kg. holzfrei Papier Nr.1-11 St. aus la. 14 kg. holzfrei Papier Nr.12-18 St. **15/2 22/2**
- Schreibheftel. hdb. Mädchenschule a** aus la. 13 kg. holzfrei Papier Nr.1-11 St. aus la. 14 kg. kolzfrei Papier Nr.12-14 St. **15/2 22/2**
- Heftumschläge** in viel. Farb. 10 St. **10/2**
- Oktavhefte** holzfrei Stück 8/2 **5/2**
- Allerleihefte** 6 Bogen, holzfrei St. **10/2**
- Diarien** fest gebunden St. 60, 50, 34. **28/2**
- Diarien** Wachstuchersatz St. 55, 45, 28. **24/2**
- Diarien** echt Wachstuch Stück 68, 55, **42/2**
- Aufgabenhefte** Stück 12, 8, **5/2**
- Zeichenhefte** ara. Stück 8/2 **10/2**
- Notenhefte** Stück 18/2 15/2 **12/2**
- Reichskurzschriftheft** Stück 10/2 **10/2**
- Bücher-Umschlagpapier** Tausen farbig, 75x100 cm 2 Bogen **15/2**
- Schiefertafeln** Größe 5 . . . Stück **50/2**
- Schiefer-Griffel** Etuis . . . Stück **12/2**
- Griffelspitzer** Stück 25/2 **6/2**
- Schwammosen** Stück 30/2 **10/2**
- Buntpapiermappen** gummiert Stück 8/2 **20/2**
- Federkasten** Stück 85, 75, 55, 40, 30 **18/2**
- Schüleretuis** Leder Stück 2.25, 2.40, 2.10, 1.60, 1.35 **95/2**
- Bleistifte** Dessin Dtz. 85/2 A. W. Faber Stk. 12, 9 **6/2**
- Schulfedern** in Metalllos. 10 Stck. **10/2**
- Soennecken-od. Hansi-Federn** Dtz. **15/2**
- Federhalter** Stk. 18, 14, 12, 8, 6 **5/2**
- Radiergummi** Aka. Elefant u. a. m. von 80/2 bis **5/2**
- Zirkelkasten** Stok. 2.50, 1.65, 1.20 **50/2**
- Reißzeuge** mit 1 Zirkel Stück 5.00 3.05 3.00 **1.90**
- Reißzeuge** mit 2 Zirkel Stück 7.65 6.00 **3.60**
- Reißbretter** Stok. 9.90, 6.90, 5.40 **3.75**
- Reißschienen** Je nach Länge von 2.65 bis **60/2**
- Winkel** je nach Größe von 1.80 bis **18/2**
- Pastellkreiden** in Etuis 60, 90, 22, 16 **10/2**
- Buntstiftetuis** St. 2.00 1.55 1.35 90 55 **30/2**
- Farbkasten** mit Stückenfarben Stück 1.10, 85, 55 **30/2**
- Farbkasten** m. runden Farben nach Vorschrift für Höhere Schulen, Stk. **2.25**
- Malpinsel** Stück 18, 15, 12, 10. **8/2**
- Farbschalen** Stück 15, 8, **5/2**
- Zeichenunterlagen** Stück **15/2**
- Zeichenblocks** für Volksschulen Stück 35, 25, **20/2**
- Union-Zeichenblocks** Stück 45, 35, 30, **20/2**
- Pelikan-Zeichenblocks** Stück 2.00, 1.25, 1.00, 50, **35/2**
- Zeichenkasten** Stück 3.50, 3.00, 1.45 **75/2**

Lederwaren

- Schulranzen** f. Knaben u. Mädchen aus Segeltuch mit Rindlederriemen und Hefttasche **2.95**
- Schulranzen** f. Knaben u. Mädchen aus Kunstleder mit Rindlederriemen und Hefttasche **4.35**
- Schulranzen** aus kräftigem Rindleder mit Hefttasche **6.85**
- Bücher-Mappen** aus starkem Rindleder mit breit. Falte 11.25, 8.65 **7.45**
- Musikmappen** aus gut. Rindleder mit 2 Henkel 12.50, 10.50 **8.75**
- Aktenmappen** aus Vollrindleder mit Griff und Schiene **5.65**
- Frühstückstaschen** aus Vollrindleder mit Riemen . . . **2.10**
- Büchermappen** aus Jute 1.10, 95/2 **75/2**

Schuhwaren

- Harburger Turnschuhe** m. Gemmisohl 22/28 29/30 30/42 **2.15 2.45 2.75**
- Graue Turnschuhe** mit Chromsohle 28/30 31/35 36/42 **1.75 1.95 2.15 2.45**
- Braune Rindleder-Sandalen** mit Doppelsohlen und doppelt genäht 27/30 31/35 36/42 **4.25 4.85 6.45**
- Rindbox-Schnürstiefel** gute Qualität 27/30 31/35 36/42 **6.45 6.85 8.45**
- Haferlschuhe** R'Box, solide Ausführung 27/30 9.25 31/35 10.50 36/42 **14.50**

Kinder-Strümpfe

- Baumwolle, schwarz und farbig** Größe 4 5 6 **60/2 65/2 75/2 85/2 95/2**
- 3 fach Mako, grau, beige** Größe 4 5 6 **1.20 1.30 1.60 1.80 2.20**

Kinder-Söckchen

- Baumwolle, weiß, hellblau, rosa** Größe 4 5 6 **45/2 50/2 55/2 60/2 65/2**
- Baumwolle, durchgestreift** Größe 4 5 6 **55/2 60/2 65/2 70/2 75/2**
- Baumwolle** mit buntem Wollland Größe 4 5 6 **65/2 70/2 75/2 80/2 85/2**
- Baumwolle** mit buntem Wollland Größe 4 5 6 **70/2 80/2 90/2 1.10**
- Baumwolle** mit Karo, Wollland Größe 4 5 6 **85/2 95/2 1.05 1.15 1.25**

Backfisch-Strümpfe

- Baumwolle, gewebt, Größe 5-7, Paar** **75/2**
- Mako, Doppelsohle, Hochferse, Gr. 5-7 Paar** **1.25**
- Seidenflor, Doppelsohle, Hochferse** Größe 5 6 7 8 **1.50 1.70 1.90 2.15 2.30**
- Künstliche Seide** Größe 5 6 7 8 **1.50 1.70 1.90 2.10 2.30**

Trikotagen u. Wollwaren

- Kinder-Hemdosen** weiß, imit. alle Größen **75/2**
- Kinder-Hemdosen** makofarbig alle Größen **95/2**
- Mädchen-Hemden** weiß Trikot 2.10 **1.80**
- Knaben-Hosen** makofarbig, kurze u. lange Beine **95/2**
- Kinder-Schlupfhosen** echt Mako gestrikt Kanstseide schöne Farb. **1.25**
- Kinder-Schlupfhosen** Kanstseide **1.75**
- Kinder-Hosen** weiß, zum Einknöpfen **2.50**
- Mädchen-Turnhosen** blau . . . **1.20**
- Turntrikot** weiß, 1/2 Arm - 2.90 1.90 **1.90**
- Turnhosen** blau Trikot, f. Knaben 1.75 **1.50**
- Kinder-Sweater** Baumwolle, mit 1/2 Arm **2.00 2.60 2.90 3.20**
- Kinder-Sweater** Baumwolle, mit Stehkragen 1/2 Arm Größe 40 45 50 55 **2.25 2.50 2.75 2.95**
- Kinder-Sweater** Baumwolle, mit buntem Babikrag, Größe 1 2 3 4 **2.50 2.80 3.20 3.60**
- Sweater-Hosen** Gr. 40 45 50 55 **1.20 1.40 1.60**
- Sweater-Hosen** Baumw. z. Einknöpfen **4.00 4.50**
- Sweater-Hosen** Gr. 40 45 50 55 Baumw. mit Leihchen **2.25 2.50 2.75**
- Kinder Westen** reine Wolle **4.75 4.25**
- Kinder-Pullover** reine Wolle **4.00 2.95**
- Kinder-Pullover** Wolle m. Seide **7.50 6.75**

Karlsruher Liederkrantz Instrumental-Verein
mit Rücksicht auf die Trauerfälle, die den Liederkrantz betroffen haben, wird das Konzert von Samstag, den 30. April auf Mittwoch, 4. Mai verlegt
Der vorgesehene Ball fällt aus

Schlafzimmer-Bilder
preiswert, Bilder für alle Räume. Einrahmung. Valentin Schädler's Kunsthandlung, Karlsruhe, Bb.

Aus meinem Lagerbestand bleibe ich die vorhandenen **3776**

Zimmer u. Küchen
zu ganz besonders billigen Preisen an. Es handelt sich nur um beste Ausführungen, unter Garantie,
auch Zahlungsvereichterung

Paul Feederle Möbel-fabrik
Telephon 2040 Durlacher Allee 58

Arbeiter! Berücksichtigt bei Eueren Einkäufen die Inserenten dieser Zeitung! ❖ ❖ ❖

Todes-Anzeige
Schmerz erfüllt bringen wir zur Kenntnis, daß unser hochverehrter Vorsitzender

Herr Franz Friedrich Geppert
Obstgutbesitzer in Bühl

in der Nacht vom 27./28. April, um 12 Uhr, im Alter von 73 1/2 Jahren durch einen sanften Tod nach längerem Leiden in die ewige Heimat abgerufen worden ist.

Der Verewigte gehörte dem Kreisrat seit dem Jahre 1906 ununterbrochen an, am 5. August 1913 wurde er zum Kreisvorsitzenden gewählt.

Seine ganze Sorge gehörte stets dem Kreis und seinen Aufgaben, die er mit unermüdllichem Fleiß in größter und selbstloserster Pflichterfüllung, verbunden mit gewinnender Lebenswürdigkeit, leitete.

Sein Andenken wird im Kreise Baden stets unvergessen bleiben!

Baden-Baden, den 28. April 1927.

Der Kreisrat Baden I. V.: Wunder

COLOSSEUM
Heute Abend 8 Uhr 4123

Abschieds-Abend
Varietéeinlagen u. Tanz
Eintritt: 1 Mk bis 2 Mk einschl. Tanzgeld.

Schlafzimmer
Speisezimmer
Herzanzimmer
Küchen
Einzelmöbel.

Trot prima Arbeit, billige Preise, Zahlungsvereichterung. 3553

EPPEL
Möbelhaus, Steinstr. 6. Salterheide Wendelslohnpfad, beim alten Bahnhof.

Chaiselongues
Sofa, Stuhl 2242 in versch. Ausführungen. Reparaturen werden sorgfältig erledigt bei

H. Kammerer Erbprinzenstr. 26.

Pfannkuch
Meßmer
Kaffee
frisch
bei 115
Pfannkuch